Februar | März | April 2025

# Der Kirchengruß

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Sennfeld

# Freude Gebet Dankbarkeit

## Monatsspruch März

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken."
(3. Mose 19,33)

Aus dem Inhalt


| | |
|---|---|
| Buchpräsentation | 4 |
| Seniorenkreis | 4 |
| Weltgebetstag | 5 |
| Spielenachmittage/- abende | 5 |
| Konfirmation | 6 |
| Homepage Pfarrei Mainbogen | 7 |
| Karwoche und Ostern | 8 |
| Tauffest am Sennfelder Badesee | 9 |
| Rückblick | 10 |
| Aus den Kirchenbüchern | 14 |
| Gottesdienste\|Veranstaltungen | 16 |

# Liebe Leserinnen und Leser!

## „Prüft alles und behaltet das Gute!"

So wird es ein Jahr lang auf dem Aufsteller vor der Kirche zu lesen sein. Es ist die Jahreslosung für das Jahr 2025. Auf den ersten Blick scheint der Aufruf vielleicht simpel. Aber es lohnt ein zweiter Blick und ein genaueres Hinsehen und Hinhören.

Nehmt das Gute in den Blick. Nehmt wahr, dass ihr Beschenkte seid und nicht zu kurz kommt, gibt uns der Apostel Paulus für das neue Jahr zu bedenken.

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger hat diese Botschaft in ihrer Grafik eindrucksvoll dargestellt. Ein Sieb, das in Bewegung ist, scheinbar von unsichtbarer Hand bewegt, sortiert Steine. Manche Steine schimmern wie Edelsteine in leuchtenden Farben, andere sind dunkel, unscheinbar und klein. Viele dieser dunklen Steine sind bereits durch das Sieb gefallen.

Diese Darstellung erinnert uns daran, dass das Leben selbst ein ständiger Siebvorgang ist. Wir sind unaufhörlich damit beschäftigt, Eindrücke, Erfahrungen, Meinungen und Informationen zu filtern, zu prüfen und zu bewerten.

Die Frage, die sich uns stellt, ist: Wonach richten wir unseren Siebvorgang aus? Was lassen wir durchfallen, was behalten wir? Wie ist unser Siebboden beschaffen? Je enger das Gitter, desto weniger gelangt hindurch. Ist es nicht oft so, dass wir aus Angst vor dem Neuen, dem Unbekannten, unsere „Gitter" besonders engmaschig knüpfen? Wir klammern uns an Gewohntes, an vermeintlich sichere Positionen und lassen kaum etwas Neues zu. Doch Paulus ermutigt, alles zu prüfen. Er fordert uns auf, uns dem Neuen, dem Ungewohnten zu öffnen, es anzuschauen, ihm eine Chance zu geben.

Diese Offenheit ist besonders wichtig in unserer heutigen Zeit, in der sich gesellschaftliche Entwicklungen und Strömungen rasant verändern.

„Prüft alles und behaltet das Gute!" – so bringt Paulus sein Prüfkriterium auf den Punkt: nicht vorschnell urteilen oder sich von Unsicherheit leiten lassen, sondern genau hinzuschauen, abzuwägen und bewusst auszuwählen. Die bunten Edelsteine in Bahlingers Bild können uns als Sinnbild für das Gute dienen, das wir im Siebvorgang entdecken. Freude, Gebet und Dankbarkeit – das sind die bunten Edelsteine, die

Paulus aufzählt: „Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen." – schreibt Paulus.

Doch wie kann dieser Prüfvorgang gelingen inmitten der Vielfalt an Meinungen und Möglichkeiten? Paulus erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind. Der Heilige Geist ist die treibende, sortierende und bewegende Kraft in unserem Leben. Er schenkt uns die Weisheit und Unterscheidungskraft, das Gute vom Schlechten zu unterscheiden. Er ist es auch, der die Bewegung in Bahlingers Bild symbolisiert, die Kreise um das Sieb.

Und dann entdecken wir noch ein goldenes Kreuz am Rand des Siebs in der Grafik. Es ist nicht aufdringlich, aber es macht den Unterschied. Dieses Kreuz steht für Jesus Christus, der unser Leben trägt und uns Orientierung gibt. Seine Liebe und Vergebung sind die Grundlage, auf der wir alles prüfen können.

Lassen Sie uns im kommenden Jahr zuversichtlich und mutig anschauen und prüfen, was auf uns zukommt. Lassen Sie uns die bunten Edelsteine des Lebens – Freude, Dankbarkeit, Gebet – bewusst wahrnehmen und festhalten.

Herzlich grüßt Sie

Nadine Jung-Kleinmann

## Die drei Siebe des Sokrates

*Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen und sagte: „Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen!" "Halte ein!" unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?" "Drei Siebe?", fragte der andere voller Verwunderung. "Ja, lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht: Das erste ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?" "Nein, ich hörte es erzählen und..." "So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst, gut?" Zögernd sagte der andere: "Nein, im Gegenteil..." "Hm", unterbrach ihn der Weise, "so lasst uns auch das dritte Sieb noch anwenden. Ist es notwendig, dass du mir das erzählst?" "Notwendig nun gerade nicht..." "Also", sagte lächelnd der Weise, "wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit."*

Buchpräsentation

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sennfeld lädt ein
zur Präsentation des neuen Buches

## „Alles ist Anfang“
**von Prof. Dr. Richard Riess**

am Sonntag | 2. Februar 2025 | um 16 Uhr im Senntrum
Hauptstraße 6 | 97526 Sennfeld | neben der Dreieinigkeitskirche

**Ehrengast: Gisela Bornowski**
Regionalbischöfin, Ansbach

**Die nächsten Seniorenkreis-Termine:**

**Donnerstag, 13. März,**
Thema: Frühling

**Donnerstag, 10. April,**
Thema: Mental gestärkt im Alter – Gesundheitsförderung 60+

## Wunderbar geschaffen! Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!" und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben.

Aber es gibt auch Schattenseiten auf den Cookinseln. Viele Probleme kommen erst bei genauem Hinsehen zum Vorschein.

Mehr darüber - über die Schönheit der Inseln, deren Bewohner und Probleme - erfahren Sie bei unserem ökumenischen Weltgebetstag **am Freitag, 07. März 2025, ab 16.00 Uhr - diesmal in der Katholischen Pfarrei.**
Dort können Sie auch landestypische Köstlichkeiten probieren.

Kommen Sie einfach vorbei!

---

**Spielenachmittage**
im Senntrum
**Dienstag, 11.02.**
**Dienstag, 11.03.**
**Dienstag, 01.04.**
**jeweils 14 Uhr**

**Spieleabend**
im Senntrum
**Samstag, 08.02.**
**Samstag, 01.03.**
**Samstag, 05.04.**
**jeweils 19 Uhr**

## Konfirmation

**Am Samstag, den 12. April, 17 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien. Auch die Gemeinde ist herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

**Am Sonntag, den 13. April, 9.30 Uhr** feiern wir einen Festgottesdienst zur Konfirmation. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor und vom Sonnenstrahlchor musikalisch gestaltet.

**Am 13. April um 9.30 Uhr werden konfirmiert:**

Das Fest der JUBELKONFIRMATION feiern wir am Sonntag, den 11. Mai 2025 mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr. Den Jubilaren wird im April eine persönliche Einladung mit den Informationen zur Anmeldung zugehen.

Herzlich eingeladen sind auch diejenigen, die anderswo konfirmiert wurden, aber mittlerweile in der Gemeinde Sennfeld wohnen und dieses Fest hier mitfeiern wollen. Geben Sie diese Einladung auch gerne weiter. Alle sind herzlich willkommen.

## Gemeinsame Homepage Pfarrei Mainbogen

Ab März werden die 4 Gemeinden unserer Pfarrei auf einer gemeinsamen Homepage zu finden sein. Stöbern Sie einmal unter:
**mainbogen-evangelisch.de.**

Unsere Domain www.sennfeld-evangelisch.de wird auf die neue gemeinsame Seite www.mainbogen-evangelisch.de umgeleitet. Sie landen auch über sennfeld-evangelisch.de automatisch auf unserer neuen Homepage.

Sie finden dann auch dort wie gewohnt Informationen rund um unsere Kirchengemeinde und Aktuelles. Der Blick in die Pfarrei und in die Nachbarkirchengemeinden ist auf dieser Seite nur einen Klick entfernt.

Außerdem sind wir als Pfarrei Mainbogen auch über die churchpool-App vernetzt. Auch dort finden Sie aktuelle Termine und viele Informationen darüber, was in unseren Kirchengemeinden los ist.

Dort finden Sie die Pfarrei mit ihren Kirchengemeinden unter „Evangelisch im Mainbogen".

**Redaktionsschluss für die Kirchengruß-Ausgabe Mai bis Juli 2025 ist Mittwoch, der 26. März 2025. Bitte Beiträge bis dahin ans Pfarramt!**

**Herausgeber:**
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sennfeld, Hauptstr. 6, 97526 Sennfeld | www.sennfeld-evangelisch.de

**Redaktion:** Pfr.in Nadine Jung-Gleichmann (ViSdP) & Team – Ralph Bauer und Andrea Häusler
Hauptstraße 6, 97526 Sennfeld, Tel.: 09721-68246, E-Mail: kirchengemeinde.sennfeld@elkb.de

**Druck:** GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen | 4 x jährlich, Auflage: 1.300 Stk.

**Spendenkonto der Kirchengemeinde:**
IBAN: DE43 7906 9165 0006 0811 42, BIC: GENODEF1MLV, VR-Bank Main-Rhön eG

**Bürostunden Pfarramt:**
Montag, Mittwoch und Freitag 8.00–11.00 Uhr, Dienstag 13.00–15.00 Uhr, Donnerstag geschlossen.

An einem sommerlichen Samstag laden wir herzlich ein: Lassen Sie Ihr Kind – oder auch sich selbst – taufen!

Aus allen Regionen des Dekanats Schweinfurt werden Pfarrerinnen und Pfarrer anwesend sein. Auf einer großen Wiese am Sennfelder See neben dem Schwimmbad feiern wir mit vielen anderen einen fröhlichen Gottesdienst, begleitet von der Kinder- und Jugendkantorei St. Johannis.

Anschließend gehen wir zum Wasser, um dort die Taufe feiern zu können. Kaffee, Kuchen usw. stehen für die Feier bereit. Die Evangelische Jugend sorgt für ein buntes Kinderprogramm. Gegen 18 Uhr gibt es noch eine kleine Abschlussandacht.

Auch bei schlechtem Wetter feiern wir das Tauffest - dann allerdings in der Evangelischen Kirche in Sennfeld und anschließend im Gemeindezentrum „Senntrum" direkt nebenan.

**Informationen und Anmeldung**
im evangelischen Pfarrbüro Sennfeld | kirchengemeinde.sennfeld@elkb.de
Telefon: 09721 68246
oder im Evang. Dekanat Schweinfurt | dekanat.schweinfurt@elkb.de
Telefon: 09721 533152-20

## Jubiläumskonzert des Posaunenchors zu seinem 100jährigen Bestehen

Am Samstag, 19.10., hatte der Posaunenchor in die evangelische Dreieinigkeitskirche eingeladen – und die Kirche war proppenvoll!

In diesem Konzert wurden ausgewählte Werke präsentiert, die eine besondere Bedeutung in der Geschichte des Sennfelder Posaunenchors haben. Bei diesem musikalischen Querschnitt durch die vergangenen 100 Jahre unter der Leitung von Christian Heinemann wirkten auch Orgel, Percussion und Sonnenstrahlchor mit. Im ersten Teil standen eher klassische Werke, z. B. von Bach, Händel, Mendelssohn und Pezelius auf dem Programm. Im Anschluss glänzten Posaunenchor und Sonnenstrahlchor gleichermaßen in einer modernen, symphonisch angelegten Version von „Ein feste Burg ist unser Gott" von Prof. Christian Sprenger.

Nach den Ehrungen (siehe letzter Kirchengruß) bewiesen die Bläserinnen und Bläser bei mitreißenden, rhythmisch anspruchsvollen Stücken wie „Hail Holy Queen" aus Sister Act, „Groß ist unser Gott" und „Also sprach Zarathustra" von Richard Strauss ihr großes Können und beeindruckendes Repertoire.

Ein begeistertes Publikum spendete allen Mitwirkenden großen Beifall und mehrfache Standing Ovations, die sie für Zeit und Mühen der mehrmonatigen Einstudierung dieses großen Konzertes reichlich belohnten.

Auch bei den Zugaben hielt Chorleiter Christian Heinemann Überraschendes bereit: Den Radetzky-Marsch hätten die enthusiastisch mitklatschenden Zuhörer von einem Posaunenchor wohl ebenso wenig erwartet wie das in mehreren Variationen vorgetragene, warmherzig gespielte und vom Chor und Publikum gesungene – Abendlied „Der Mond ist aufgegangen".

*Strahlende Gesichter bei den Ehrungen im Rahmen des Jubiläumskonzertes. (alle Fotos: Jakob Bauer)*

Moderiert wurden die einzelnen musikalischen Kostbarkeiten von Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann, die auch das Fürbittengebet für die verstorbenen Bläser und den Segen sprach, und weiteren aktiven Bläserinnen und Bläsern des Posaunenchors.

Aus den Händen von Julia Gehring seitens des Verbandes evangelischer Posaunenchöre in Bayern nahmen Christian Heinemann und Obmann Alexander Pöschel die Urkunde zum 100jährigen Jubiläum entgegen.

*Wolfgang Röder*

## 40 Jahre Indio-Hilfe Peru

Die Indio-Hilfe-Peru mit Sitz in Sennfeld besteht seit 40 Jahren. Das wurde am 10. November mit einem festlichen Dankgottesdienst und anschließendem Empfang gefeiert.

Emil Heinemann blickte zurück auf 40 Jahre gelebte Solidarität von den Anfängen der Indio-Hilfe-Peru über die verschiedenen Projekte, mit denen Menschen in Not geholfen und unterstützt werden konnten, bis hin zu den geplanten und anstehenden Projekten.

*Im Bild (von links) Pastoralreferent Michael Pfrang, Bürgermeister Oliver Schulze, Vorsitzender Emil Heinemann, Fenja Lüders von Brot für die Welt Bayern, Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann, UN-Direktor i.R. Rainer Rosenbaum, Vertrauensmann und Fachberater Andreas Müller-Wolpert, Landrat Florian Töpper. (Foto: Georg Zeltner)*

## Weihnachtstombola

Die Weihnachtstombola war in diesem Jahr ein voller Erfolg. Den Hauptpreis – einen Raclette-Grill – hat Malte Granzow gewonnen. Viel Freude mit dem Gewinn!

Wir danken herzlich allen, die die Weihnachtstombola möglich gemacht haben: Sigrid Heinemann, Petra Kleilein und Susanne Rieß für die Organisation der Tobmola, dem Auf- und Abbauteam und alle, die Schichten am Adventsmarktwochenende übernommen haben.

## Weihnachten – Heiligabend

35 Kinder haben in diesem Jahr das Krippenspiel am Heiligabend gestaltet.

## Einführung des neuen Kirchenvorstandes am 1. Advent

Am 1. Advent wurde der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst eingeführt.
v.l.: Johann Habenstein, Anja Oberst-Beck, Petra Kleilein, Ralf Simmat, Sigrid Heinemann, Susanne Rieß, Wolfgang Röder, Heide Adler.

Ebenfalls in diesem Gottesdienst wurde auch ein besonderer Dank an langjährige MitarbeiterInnen in der Gemeinde ausgesprochen: Edda Wenzel und Erna Störcher wurden für ihre langjährige Mitarbeit im Besuchsdienstkreis gedankt.

ren als Mesnerin und Raumpflegerin verabschiedet.

Am 1.1.2025 haben das Ehepaar Rute und Jürgen Ströfer die Stelle für Mesner, Raumpflege- und Hausmeistertätigkeiten in unserer Gemeinde übernommen. Wir begrüßen beide herzlich in unserem Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Elma Bandorf war mehr als 30 Jahre als Lektorin tätig.

Frida Müller wurde nach 20 Dienstjah-

## Buchlesung 70 Jahre Dreieinigkeitskirche

Mit einer Buchlesung haben wir uns am 2. Advent an das 70jährige Jubiläum unserer Dreieinigkeitskirche erinnert. Vor 70 Jahren wurde unsere Kirche unter großem Zuspruch der gesamten Bevölkerung am Sonntag, dem 26. September 1954 von Landesbischof Dr. Hans Meiser und Pfarrer Walter Horkel geweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Nach dem Gottesdienst las Emil Heinemann einige interessante Auszüge aus seinem neuen, in diesem Jahr erscheinenden Buch „Soli deo Gloria – Tief im Glauben verwurzelt - die Kirchenmusik in der evang.-luth. Kirchengemeinde Sennfeld“ vor.

## Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

*Wer keine Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen wünscht, sollte dies bitte im Pfarramt melden.*

## Wir denken an unsere verstorbenen Gemeindeglieder und wünschen, dass die Botschaft von der Auferstehung der Toten die Angehörigen tröstet.

## Wir freuen uns, dass dieses Kind in der Taufe unter den Segen Gottes gestellt wurde und wollen mithelfen, dass es in die Gemeinde hineinwächst.

## Herzliche Segenswünsche zum 60. Ehejubiläum:

## Gruppen und Kreise

| | |
|---|---|
| **Piccolini-Club** (Krabbelgruppe 0-4 Jahre)<br>*Senntrum* Evang. Bildungswerk Schweinfurt | **jeden Montag, 10.00 Uhr**<br>**außer in den Ferien** |
| **Hauskreis Frau Petra Kleilein**<br>Am Breiten Rain 25 | **04. und 18. Februar, 9.00 Uhr**<br>**04. und 18. März, 9.00 Uhr**<br>**01. und 29. April, 9.00 Uhr** |
| **Diakonie Deutschkurs für Flüchtlinge**<br>*Senntrum* Evang. Bildungswerk Schweinfurt | **jeden Dienstag, 15.30–17.00 Uhr**<br>**außer in den Ferien** |
| **Diakonie Flüchtlings- und Integrations-beratung** \| *Senntrum* | **jeden Dienstag, 16.00 Uhr** |
| **Diakonie Begegnungscafe**<br>*Senntrum* Evang. Bildungswerk Schweinfurt | **jeden Dienstag, 17.00–18.00 Uhr**<br>**außer in den Ferien** |
| **CVJM-Jungschar „Schnüffelnasen"**<br>*Senntrum* \| für Kinder von 6-12 Jahre | **jeden Donnerstag, 16.30–18 Uhr**<br>**außer in den Ferien** |
| **Sonnenstrahlchor**<br>*Senntrum* | **jeden Donnerstag, 19.30 Uhr**<br>**außer in den Ferien** |
| **Konfirmanden**<br>*Senntrum* | **jeden Freitag 14.00 Uhr**<br>**außer in den Ferien** |
| **Posaunenchor-Anfänger**<br>*Senntrum* | **jeden Freitag 17.00–19.00 Uhr**<br>**außer in den Ferien** |
| **Posaunenchor**<br>*Senntrum* | **jeden Freitag, 19.30 Uhr**<br>**außer in den Ferien** |

### Sammlung des Diakonischen Werkes | Notopfersammlung

Die Notopfersammlung im Februar ist für die Aktion Fastenopfer, im März für die Frühjahrssammlung „Projekte gegen Armut" der Diakonie und im April für die eigene Kirchengemeinde vorgesehen.

Spenden hierfür können auf unser Konto überwiesen werden.
**VR-Bank Main-Rhön eG, Stichwort Notopfer**
**IBAN: DE43 7906 9165 0006 0811 42 - BIC: GENODEF1MLV**

Herzlichen Dank und Gottes Segen für alle Geberinnen und Geber, sowie für alle Sammlerinnen und Sammler!

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag, 02. Februar** | 09.30 Uhr<br>16.00 Uhr | Gottesdienst, Senntrum<br>Buchvorstellung von Prof. Dr. Richard Riess mit Ehrengast Regionalbischöfin Gisela Bornowski, Senntrum |
| **Sonntag, 09. Februar** | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Senntrum |
| **Mittwoch, 12. Februar** | 10.00 Uhr | Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim |
| **Donnerstag, 13. Februar** | 14.00 Uhr | Seniorenkreis, Senntrum |
| **Sonntag, 16. Februar** | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Senntrum |
| **Sonntag, 23. Februar** | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Senntrum |
| **Sonntag, 02. März** | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Senntrum |
| **Mittwoch, 05. März** | 10.00 Uhr | Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim |
| **Freitag, 07. März** | 16.00 Uhr | Weltgebetstag der Frauen, Kath. Kirche |
| **Sonntag, 09. März** | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Senntrum |
| **Donnerstag, 13. März** | 14.00 Uhr | Seniorenkreis, Senntrum |
| **Sonntag,16. März** | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Senntrum |
| **Mittwoch, 19. März** | 10.00 Uhr | Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim |
| **Sonntag, 23. März** | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Senntrum |
| **Sonntag, 30. März** | 09.30 Uhr<br>anschl. | Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kirche<br>Basar des Kindergartens mit Stehkaffee |
| **Sonntag, 06. April** | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Kirche |
| **Donnerstag, 10. April** | 14.00 Uhr | Seniorenkreis, Senntrum |
| **Samstag, 12. April** | 17.00 Uhr | Abendmahl für Konfirmanden und Familien, Kirche |
| **Sonntag, 13. April** | 09.30 Uhr | Konfirmation mit Posaunenchor und Sonnenstrahlchor, Kirche |
| **Gründonnerstag, 17. April** | 18.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| **Karfreitag, 18. April** | 09.30 Uhr<br>14.00 Uhr<br>anschl.<br>19.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor<br>Karfreitagspilgern, Start am Plan<br>Stehcafé vor dem Senntrum<br>Passionskonzert mit Posaunenchor |
| **Karsamstag, 19. April** | 21.00 Uhr | Feier der Osternacht, Plan |
| **Ostersonntag , 20. April** | 08.30 Uhr<br>10.00 Uhr | Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Posaunenchor<br>Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim |
| **Ostermontag, 21. April** | 09.30 Uhr | regionaler Gottesdienst in Sennfeld |
| **Sonntag, 27. April** | 09.30 Uhr | Gottesdienst |